



# GAWEINSTALER GEMEINDENACHRICHTEN

Informationen der SPÖ Gaweinstal



## Liebe Bürgerinnen und Bürger! Leben bedeutet Veränderung. Und alles im Leben hat seine Zeit!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen auch auf diesem Weg alles gute, viel Glück und Erfolg für das Jahr 2024 zu wünschen.

Im vergangenen Jahr hat es in der SPÖ Gaweinstal einige Veränderungen gegeben. Unser Vorsitzender, GR Markus Simonovsky, ist aus beruflichen Gründen als Parteivorsitzender zurückgetreten und hat auch sein GR-Mandat zurückgelegt.

Im November 2023 wurde ich im Rahmen der Jahreshauptversammlung zum neuen Vorsitzenden der SPÖ Gaweinstal gewählt.

Das Team, welches mich in den nächsten Jahren unterstützen wird, wurde ebenfalls gewählt.



**Die Gemeinderäte der SPÖ Gaweinstal (v.l.n.r.):**  
Erwin Kainz, Tanja Dräxler, Markus Skrabal, Herbert Muthenthaler, Andreas Fleckl, Philipp Schober, Michael Wastell

Ich freue mich auf die neue Aufgabe innerhalb der SPÖ und kann versichern, dass sich mein Team und ich mit aller Kraft für unsere Gemeinde einsetzen werden.

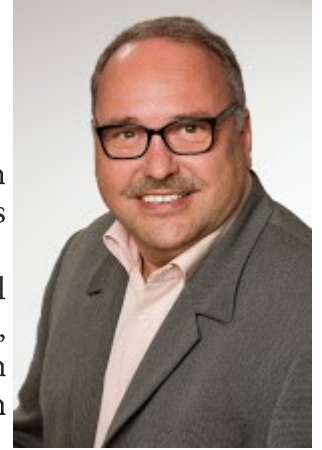
Bei Markus Simonovsky möchte ich mich auf diesem Weg nochmals bedanken. Er hat die SPÖ Gaweinstal durch eine schwierige Zeit, welche von zahlreichen Einschränkungen gekennzeichnet war, sehr gut geführt und so konnte ich ein gut bestelltes Haus übernehmen.

Das heurige Jahr bietet uns viele Herausforderungen. Es stehen die Wahl zum Europäischen Parlament und die Nationalratswahl vor uns. Wir müssen, obwohl 2024 erst begonnen hat, schon jetzt an den Beginn des nächsten Jahres denken. Voraussichtlich im Jänner 2025 werden die nächsten GR-Wahlen in NÖ stattfinden. Bis dahin haben wir noch ausreichend Gelegenheit, für die Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Heimat tätig zu sein.

Mein Team und ich werden Sie in Zukunft regelmäßig über unsere Aktivitäten informieren und über Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde berichten.

Ihr

Herbert Muthenthaler



### IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:  
SPO Gaweinstal. Für den  
Inhalt verantwortlich: Vorsitzender  
Herbert Muthenthaler, 2191 Ga-  
weinstal, Scheicherstraße 30. Eigen-  
druck.

Verlagspostamt und Erscheinungsort:  
2191 Gaweinstal, Zulassungsnummer:  
337756W95U. Bankverbindung: Volks-  
bank Gaweinstal, BIC/SWIFT-Code:  
WVMIAT21XXX, IBAN:  
AT184010050051940150 lautend auf  
SPO Gaweinstal; Internet:  
www.gaweinstal.spoe.at



## HOCHWASSERSCHUTZ HÖBERSBRUNN

Nach Jahrzehnten von Vermurungen bei Starkregenereignissen im Ortsgebiet von Höbersbrunn, wurde 2019 mit dem Hochwasserschutz in Höbersbrunn begonnen. Das Becken „Südwest“ Vorgartenstraße wurde 2022 fertiggestellt. Zurzeit wird am Becken „West“ (Kasweg) und

„Ost“ (Raiffeisengasse) gearbeitet. Diese beiden Becken sind für ein Volumen von 7.500 m<sup>3</sup> Wasser ausgelegt und sollen das Niederschlagswasser über Drosselleitungen dosiert in den Regenwasserkanal ablassen. Die Kosten zu diesem Projekt werden zu 80 % vom Land NÖ gefördert.



## RESOLUTION ZUM SCHUTZ UND SICHERUNG DER WEINVIERTLER GEWÄSSER

Auch wenn es manche Menschen nicht wahrhaben wollen – Klimaauswirkungen gibt es auch bei uns.

Die Trockenphasen werden heißer und länger, Wasser in Zukunft zu einem noch höheren Gut.

Aus diesem Grund wurde am 7.12.2023 im Gemeinderat eine Resolution zum Schutz der Weinviertler

Gewässer einstimmig beschlossen.

In der Diskussion sah man leider nicht mehr so viel davon. Während wir vorschlugen nicht nur diese Resolution zu unterstützen, sondern auch Taten folgen zu lassen, sah das die Mehrheitspartei entspannter.

Man tue ohnehin schon sehr viel in diese Richtung,

wie Gewässerbeschattung etc.

Wir wollen hier einen Schritt weitergehen, z.B. bei der Entsorgung von Niederschlagswässern - diese muss man nicht über den Kanal entsorgen und in die Bäche einleiten, sondern könnte dieses Nass in unserem Gemeindegebiet versickern lassen.

Ebenso könnte man das Wasser aus den Überschwemmungsbecken nutzen, statt in die Bäche abzuleiten. Primär sollte die Sicherung der Grundwasserressourcen in den Vordergrund rücken.

Alle Möglichkeiten hier aufzuzeigen, würde den Rahmen dieser Zeitschrift sprengen, deshalb nur ein paar Beispiele.

Für die SPÖ gilt es schon jetzt die Wege in die Zukunft zu stellen, Umstellungen in diese Richtung dauern ohnehin Jahre und sollten gemeinsam und gut geplant sein. Es geht hier nämlich nicht um unsere heutigen Bedürfnisse, sondern um die nachfolgender Generationen!



# 180.000 M<sup>2</sup> AGRAR-PHOTOVOLTAIKANLAGEN

## FLUCH ODER SEGEN?

Gaweinstal ist stolz auf seine Vorreiterrolle im Land NÖ.

Das kann aber auch ins Auge gehen, wie der Alleingang der ÖVP bei der

seres Gemeindegebiets zu den Katastralgemeinden zulassen

Da die Umwidmungsflächen in der Hauptsache zwei Großgrundbesitzern

„Prinzipiell wollen wir PV-Anlagen auf Dächern, Lagerhallen, und alten Depots bevorzugen“.

Diesem Wunsch können wir uns Voll und Ganz an-

Man soll ja nicht abschreiben, aber blicken wir kurz nach Sulz im Weinviertel. Dort wurde eine Energiegenossenschaft gegründet. Mitglieder erhalten dort nach Vollausbau bis zu 5000 kWh/Jahr um 6 ct/kWh.

In diese Richtung sollten wir uns auch bewegen, bei uns erzeugten Strom auch bei/für uns nutzen. Ein Anfang in diese Richtung macht seit dem Vorjahr die EEG 2191 Pellen-dorf.

Diese Energiegemeinschaft gibt selbst produzierten, überschüssigen Strom an andere Nutzer weiter. Die Vorteile sind überschaubare Preise, der Strom bleibt in der Region und belastet nicht das Fernleitungsnetz – ein kleiner Schritt in Richtung Energieautarkie.

So könnte auch unsere Gemeinde selbst produzierten Strom in Gemeindegebäude bringen, welche noch keine PV Anlage besitzen, bzw. ungeeignet sind. Es wäre also seitens unserer Gemeinde durchaus angebracht sich dieses Konzept näher anzusehen und vielleicht auch zu unterstützen.

Deshalb JA zur Energieautarkie, schauen wir auf uns und die Zukunft nachfolgender Generationen!



PV-Anlage auf Ackerland (Foto: Alois Lipp)

Änderung des Flächenwidmungsplans für 18 ha Photovoltaikanlagen zeigt.

Die ÖVP war in heftiger Diskussion für keines unserer Argumente offen:

Synergien mit anderen Gemeinden suchen um zusammenhängende Anlagen am jeweiligen Rand des Gemeindegebiets finden.

Mehr Rücksichtnahme auf „gute Ackerflächen“ gemäß vorliegender Analysen

Nutzung und Forcierung (Förderung) ungenutzter Dachflächen

Flächen für Wild bzw. Wildwechsel (PV-Flächen sind eingezäunt)

Keine Abschneidung un-

gehörten - Einbeziehung bzw. Mitsprache von Bauern und Jägern

Umweltauswirkungen prüfen (Hitzeauswirkung von großflächigen PV-Anlagen)

Die ÖVP beschloss im Alleingang, das Land NÖ strich die 18 ha auf ca. 10 ha zusammen.

Offenbar war die Umwidmung nicht mit dem Bodenschutzpaket des Landes, wie Schutz von hochwertigen Agrarflächen, Schutz des Ortsbils bzw. Zerstörung von Naturschutzflächen NICHT vereinbar. Dazu LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf in einer Aussendung des Landes:

schließen!

JA zu alternativen Energien – unter Rücksichtnahme auf das Umfeld. Denn wie immer gilt auch hier, es geht nicht nur um alternative Energie, sondern auch ums Geschäft. Sind die Pachtpreise für PV Flächen doch um bis zu acht Mal höher, als für Agrarflächen und das für ca. 30 Jahre.

Während andere Gemeinden versuchen (und es gelingt Ihnen auch!) vor der Umwidmung Rabattierung für den Stromtarif Ihrer Bevölkerung zu erhalten, widmete unsere ÖVP ohne weitere Verhandlungen um.

## KURZ UND KNACKIG!

### Festlbus Weinviertel Ost

Um Jugendliche – aber auch Erwachsene – kostengünstig und sicher zu diversen Veranstaltungen zu bringen, beteiligt sich die Marktgemeinde Gaweinstal mit mehr als 30 anderen Gemeinden ab 2024 beim Festlbus.

Es werden ausgesuchte Großveranstaltungen u.a. das Winzerfest Poysdorf angefahren, die Busse sind erstmals mit Live-Tracking ausgestattet. Näheres unter [www.festlbus.com](http://www.festlbus.com).



Festlbus - Symbolbild

Festlbus-Symbolbild

### Gemeindestraßen

Viele unserer Gemeindestraßen sind sanierungsbedürftig. Hier zwei Beispiele:

Für die Sanierung der ca. 50 m langen Straße „Am Lager“ erhielten wir von Bürgermeister Berthold - aus Kostengründen - eine



SPÖ-GRin Tanja Dräxler

Absage für die Sanierung. So wird auch 2024 bei Regenfällen die B7 verschmutzt und der Kanal mit Geröll belastet werden! Schuld an dem schlechten Zustand der Straße ist nicht zuletzt der gemeindeeigene Schuttverkehr mit Schwerfahrzeugen.

Auch in Pellendorf haben wir neben dem Goldbach (Hauptstraße) eine sanierungsbedürftige Straße entdeckt.

Wir hoffen, dass die für Fußgänger und Radfahrer gefährlichen Löcher saniert werden, da diese Straße unbeleuchtet ist!

### Insel umgebaut - Bus für Rohlstuhlfahrer!

Die Insel der Bushaltestelle am Hauptplatz in Gaweinstal war **NICHT** behindertengerecht. Deshalb wurde auf Initiative unseres gGR Herbert Muthenthaler ein behindertengerechter Zustand in



SPÖ-GR Muthenthaler, Fleckl und Kainz bei der umgebauten Bushaltestelle

Eigenregie unserer Gemeinde hergestellt. Herzlichen Dank für die rasche Umsetzung!

### Öklo am Hauptplatz in Gaweinstal

Das seit Jahren – vor allem für den Markt – benötigte WC wurde aufgestellt.



Federführend beteiligt: die SPÖ GR Tanja Dräxler und Herbert Muthenthaler.

### Rote Nelken zum Valentinstag

Anlässlich des Valentinstages gab es für die Damen der Marktgemeinde Gaweinstal traditionsgemäß rote Nelken von der SPÖ.



Die GR:innen Dräxler, Kainz, Fleckl, Muthenthaler, Skrabal und Schober vor der Verteilaktion

## SILVESTERSTAND DER SPÖ

Am 29. und 30. Dezember 2023 hat der traditionelle Silvesterstand der SPÖ Gaweinstal bereits zu 28. Mal stattgefunden. Auch diesmal wurde die Veranstaltung zum regen Austausch der Gemeinderät:innen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Gaweinstal genutzt. Die zahlreichen Besucher:innen wurden mit Gratispunsch und –glühwein versorgt.

Wie auch in den vergangenen Jahren konnte die SPÖ prominenten Besuch aus dem Bezirk begrüßen. Angeführt wurde der Besucherreigen von NR-Abg. Melanie Erasim und SPÖ-Bezirksfrauenvorsitzender Claudia Musil.

